



Medienmitteilung

Nr. 19/2006

Bern, 26. Oktober 2006

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im September 2006

Ende September 2006 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 127 589 Personen. Darunter waren 27 001 Personen oder 21.2 % ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Geburtenüberschuss von 35 Personen und einen Mehrwegzug von 25 Personen, was einen Bevölkerungszuwachs von 10 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den September 2005 bei einem Geburtenüberschuss von 11 Personen und einem Zuzugsüberschuss von 17 Personen ein Bevölkerungszuwachs von 28 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende September 2005 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 127 245 Personen, darunter 26 992 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungszuwachs in den letzten 12 Monaten auf 344 Personen (Schweizerinnen und Schweizer +335, Ausländerinnen und Ausländer +9 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 116 (64 Knaben und 52 Mädchen), darunter 27 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 81 Personen (46 Einwohnerinnen und 35 Einwohner), darunter 3 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im September 2006 zogen insgesamt 919 Personen nach Bern. Darunter waren 361 Personen ausländischer Nationalität. Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 944 Personen. Darunter waren 264 Personen ausländischer Nationalität.

Der Wanderungssaldo ergab somit im Ganzen einen Mehrwegzug von 25 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrwegzug von 122 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein Mehrzuzug von 97 Personen festgestellt. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussengemeinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 66 Personen.